Ardino und Ciry

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **81 (1955)**

Heft 19: **Fremd**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-494540

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

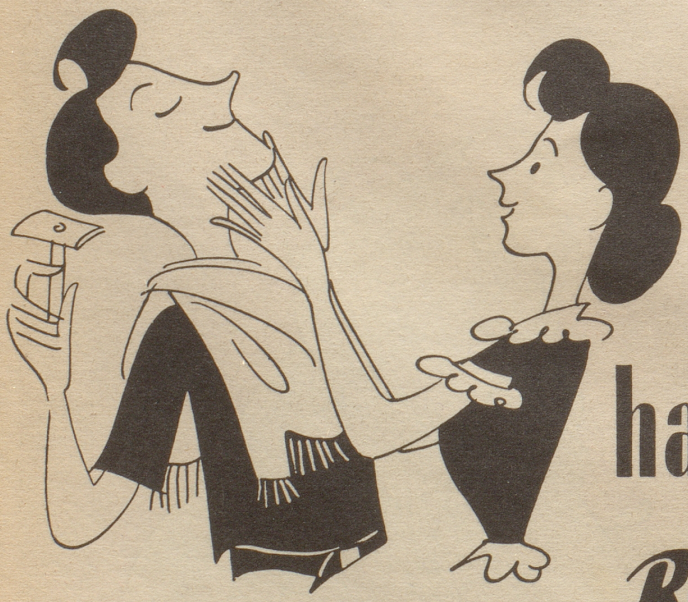
http://www.e-periodica.ch

...nein Eva, lieber eine...

PARISIENNE
FILTRE

...ihrer Milde wegen die Cigarette der Jungen.

20 Cigaretten 95 Cts.



Hamol Rasiercrème macht den Bart
sofort weich und zart.
Ohne dass man Zeit verliert,
ist man schnell und gut rasiert.

hamol
Rasiercreme

PS. Wer nach dem Rasieren HAMOL MEDIUM einreibt,
erhält eine sammetweiche, frische Haut.

wird wegen ihrer Feinheit und Ausgiebigkeit geschätzt. Rasiert ohne Hautreizungen den stärksten Bart und hinterlässt eine angenehme Frische. Die ausgiebige Tube Fr. 1.85

Ardino und Ciry

Die zuständige Instanz konnte bestimmt nicht ahnen, daß sie mit der Wahl des Herrn Omega zum Kommandanten der Grenzkompanie von Ciarino und Umgebung so etwas wie ein Freilichttheater ins Leben gerufen hatte. Jeder Füsel kannte den Kommandanten schon vom Zivil her, hatte dieser doch so ziemlich alle Uhren der Gegend mindestens einmal in Pension gehabt.

Beim ersten WK von anno 38 war Füsilier Ardino, das enfant terrible der Truppe, mit Schlagseite und einer halben Stunde Verspätung eingerückt, derweil die kleine Einheit schon für die Auslegeordnung aufgestellt worden war. Breitbeinig stand der kleine Kompaniechef vor dem Sünder und hauchte ihn an: «Wieso kommen Sie erst jetzt zum Sammelplatz?»

Stramm, aber schwankend wie ein Schilfrohr im Morgenwind, stand Ardino dem Vorgesetzten gegenüber und meldete: «Herr Oberleutnant, Füsilier Ardino, ich bin unschuldig. Die Uhr, die Sie mir für teures Geld revidiert haben, geht offenbar nicht richtig.» Sprach's und zog einen pfundschweren Wecker aus der Hosentasche. Die Kompanie geriet in Schmunzeln und Ardino ins Loch.

*

Füsilier Ciry, ein baumlanger Fuhrmann, hatte das Glück, daß die Kompanie gerade an seinem Wohnort Dienst tat. Klar, daß er die Situation nach allen Kanten ausnutzte. Durch seine. alle überragende Gestalt war er sowieso dazu prädestiniert, die Blicke seiner Vorgesetzten auf sich zu ziehen, weshalb er stets für Extratouren ausersehen wurde, die ihn hinwiederum zu unbotmäßigen Seitensprüngen verführten. So kam es, daß alles, was Befehlsgewalt besaß, auch automatisch an Ciry herumzuflicken und zu nörgeln hatte. Er beschloß daher, sich auf seine Art zu revanchieren.

Ciry besaß einen kleinen Kläffer, der vorn wie ein Uhu und hinten wie ein Schaf aussah und auf den historischen Namen «Menelik» hörte oder auch nicht. Menelik hatte mit der Küchenmannschaft enge Freundschaft geschlossen, und da er sich nun einmal als zur Kompanie gehörend betrachtete, war es auch ganz natürlich, daß er jedes Hauptverlesen mitmachte. Wenn nun der Kommandant, wie es zur Norm gehörte, den Füsilier Ciry mehr oder weniger sanft ins Gebet nahm, griff Menelik mit lautem Gekläff in die Diskussion ein. Der WK war beinahe aus, als der Kompaniechef merkte, wem der Köter gehörte und ihn verbannen ließ. War es da ein Wunder, daß böse Mäuler die Behauptung aufstellten, Herr Omega verstehe von Tik Tak mehr als von Taktik? Igel